



Beschlussvorlage

Amt: Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2006/0508

Anlage Nr.: _____

Datum: 13.11.2006

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	04.12.2006	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der Jungen Union Hennef vom 15.10.2006 betreffend Ausweitung der Videoüberwachung in der Stadt Hennef

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Im Parkhaus südlich der Bahn sind derzeit 20 Videokameras auf den einzelnen Parkdecks sowie 2 Kameras für den Zufahrts- und Abfahrtsbereich angebracht.

An die bestehende Anlage könnten weitere 6 Kameras angeschlossen werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 6.000,00 €

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2007 und in der mittelfristigen Finanzplanung derzeit nicht vorgesehen.

Die Kosten für die Komplettausstattung des Parkhauses nördlich der Bahn mit ca. 16 Kameras liegen bei rd. 10.000,00 € zuzüglich der Kosten für die Vernetzung mit dem Rathaus.

Auch hier sind Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2007 und in der mittelfristigen Finanzplanung bisher nicht eingeplant.

Nach Mitteilung der Kreispolizeibehörde gab es im Parkhaus südlich der Bahn im Zeitraum Juni 2005 (Eröffnung des Parkhauses) bis Oktober 2005 zwei Straftaten und in den ersten 10 Monaten des Jahres 2006 vier Straftaten.

Im Parkhaus nördlich der Bahn sind in den ersten 10 Monaten des Jahres 2005 insgesamt 12 Straftaten und im gleichen Zeitraum des Jahres 2006 sechs Straftaten registriert worden.

Die Videoüberwachung öffentlicher Plätze (Place Le Pecq) liegt im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde (§ 15a Polizeigesetz). Die Polizei kann zur Verhütung von Straftaten für einzelne öffentlich zugängliche Orte, an denen wiederholt Straftaten begangen werden und deren Beschaffenheit die Begehung von Straftaten begünstigt, mittels Bildübertragung beobachten und die vorhandenen Bilder aufzeichnen.

Im Bereich des Place Le Pecq sind bisher keine Straftaten registriert, so dass nach Mitteilung der Kreispolizeibehörde die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Videoüberwachung auf dem Place Le Pecq nicht vorliegen.

Die aktuelle Sicherheitslage in Hennef wird in den regelmäßigen Besprechungen mit den Vertretern der Kreispolizeibehörde erörtert. Hier werden auch die Möglichkeiten einer gemeinsamen Zusammenarbeit besprochen.

Um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, werden stark frequentierte Bereiche von den Bezirksbeamten der Polizeiwache Hennef bestreift. Darüber hinaus ist zwischen den Vertretern der Polizei und der Ordnungsverwaltung ein gemeinsamer Streifendienst vereinbart worden.

Nach Mitteilung der Kreispolizeibehörde sind stadtweit die Diebstähle aus Kraftfahrzeugen in den ersten 9 Monaten des Jahres 2006 im Vergleich zu den ersten 9 Monaten des Jahres 2005 um mehr als 1/3 zurückgegangen. Bei den Raubdelikten ist sogar ein Rückgang von mehr als 40 % zu verzeichnen.

Hennef (Sieg), den 06.11.2006

Klaus Pipke
Bürgermeister